

Tabelle 1

**Zusammenstellung der "Netto"-Ausgaben des Freistaates Bayern für die staatseigenen Klosteranlagen
in Bayern
(Kostenerstattungen und pauschalierte Bauunterhaltskostenbeiträge berücksichtigt)**

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Karmelitenkloster Oberaudorf-Reisach (Oberbayern)	2.762,41	26.482,92	133.128,26	14.962,36	7.956,79
München Priesterhaus der Jesuiten bei St.Michael * (Oberbayern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
München Priesterhaus der Dominikaner St. Kajetan bei der Theatinerkirche * (Oberbayern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Franziskanerkloster Dietfurt (Oberpfalz)	483,14	-103.822,97	81.063,38	99.920,34	27.109,76
Franziskanerkloster Marienweiher (Oberfranken)	-5.124,41	159.180,97	381.193,78	11.197,11	514,36
Franziskanerkloster Gößweinstein (Oberfranken)	4.109,19	3.694,06	-6.475,09	-13.049,62	-12.821,01
Franziskanerkloster Vierzehnheiligen (Oberfranken)	0,00	10.373,35	1.872,56	5.950,00	22.120,16
Benediktinerabtei Ottobeuren** (Schwaben)	474.318,67	1.649.117,42	1.039.719,02	669.705,17	751.713,62
gesamt:	476.549,00	1.745.025,75	1.630.501,91	788.685,36	796.593,68

* Im Betrachtungszeitraum wurden keine gesonderten Ausgaben für den als "Kloster" genutzten Teil der jeweiligen Liegenschaft erfasst. Nachdem beim Bauunterhalt zwischen dem Kirchengebäude und dem Priesterhaus nicht getrennt wird, kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass im Rahmen des Bauunterhalts Mittel verausgabt worden sind, die zu Lasten des Bauunterhalts des jeweiligen Kirchengebäudes verbucht wurden.

Eine genaue Ermittlung wäre nur unter großen Aufwand möglich (Einzelkontrolle der Auszahlungsbelege).

** Die Zahlen umfassen alle Bauausgaben (Bauunterhalt und Anlage S). Beim Bauunterhalt wäre eine Trennung zwischen Kloster und Kirchengebäude nur unter großen Aufwand möglich (Einzelkontrolle der Auszahlungsbelege).